

Die aus einer unglaublich musikalischen Familie stammende Opernsängerin **Marina Viotti** wurde während ihrer Solokarriere von der Opéra de Lausanne, den Opernhäusern Zürich und München sowie dem Luzerner Theater engagiert. 2022 erhielt sie den „Prix suisse de musique et Victoire de la musique“. Ihre Aufführung bei den Olympischen Spielen mit der Gruppe Gojira wurde 2024 nominiert für die Grammy Awards, dessen Verleihung nun im Februar stattfinden wird. Aktuell singt sie an den Opernhäusern von Paris und Barcelona.

Gabriel Bianco, demonstriert auf beeindruckende Weise, dass die Gitarre in der klassischen Musik völlig zu Unrecht häufig nur Zaungast ist. Mithilfe von sechs Saiten schafft er ein kleines Orchester (Deutschlandfunk). Als Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe gab er Konzerte in der Tchaikovsky Hall in Moskau, im Central Conservatory in Beijing u.a. Seit Oktober 2024 hat er eine Professur im Fach klassischer Gitarre an der nationalen Musikhochschule für Musik und Tanz in Paris und führt seine rege internationale Konzerttätigkeit fort.

Leonard Disselhorst absolvierte ein Frühstudium am Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) an der Musikhochschule Hannover und setzte sein Studium bei Prof. Martin Ostertag an der Hochschule für Musik Karlsruhe und an der Universität der Künste Berlin fort. Leonard gibt sowohl als Solist als auch als Kammermusikpartner regelmäßig Konzerte im In- und Ausland und ist regelmäßiger Gast bei zahlreichen Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem PODIUM Festival u.a. Er ist vielfacher 1. Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe sowie Gewinner des renommierten Concours de Genève.

Kulturverein Haar e.V.

Klassik Pur
und OHNE
GRENZEN

Marina Viotti & Friends

Marina Viotti, Mezzosopran, Schweiz
Gabriel Bianco, Gitarre, Frankreich
Leonard Disselhorst, Violoncello, Deutschland

Recital -
Ici, ailleurs ou autre part

SONNTAG
9. Februar
2025

19:30 Uhr
im Bürgersaal Haar

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)

Bachianas brasileira Nr. 5
Aria (Cantilena)

Jules Massenet (1842-1912)

Elégie

Pauline Viardot (1821-1910)

Die Sterne

Piotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)

Ne ver', moj drug, op. 6 Nr. 1

Svante Henryson (1963)

Colors in D (Black Run-Green-Blues)

Gioacchino Rossini (1792 - 1868)

En medio

Barbara (1930 - 1997)

Nantes

Reynold Hahn (1874-1947)

Les cygnes

* * * **Pause** * * *

Thomas Viloteau (1985)

A night in Bastille

Traditionelle arabische Musik

Toru Takemitsu (1930-1996) / R Numajiri (1964)

Mi-Yo-Ta

Xavier de Montsalvatge (1912-2002)

Cinco canciones negras

1. Cuba dentro de un piano

II. Punto de Habañera

III. Chévere

IV. Canción de cuna para dormir un negrito

V. Canto negro